



**Geschäftsführung  
Beirat bei der Unteren  
Landschaftsbehörde**

Frau Fernandes

Telefon: (0221) 221-36556

Fax: (0221) 221-24686

E-Mail: gabriele.fernandes@stadt-koeln.de

Datum: 26.09.2011

**Niederschrift**

über die **Sitzung des Beirates bei der unteren Landschaftsbehörde** in der Wahlperiode 2009/2014 am Montag, dem 20.06.2011, 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr, Stadthaus Deutz - Sitzungsraum 05 F 01/02

**Anwesend waren:**

**Vorsitzender**

Herr Robert Niederprüm WBV

**Stimmberechtigte Mitglieder**

Frau Claudia Müller BUND

Herr Falko Huckenbeck NABU

Herr Bodo Tschirner NABU

Frau Dorothea Erpenbeck LNU

Frau Hannelore Reck LNU

Frau Dr. Susanne Euler-Bertram LNU

Herr Hans-Willi Buchmüller RLV

Herr Heinrich Meid RLV

Herr Michael Liesenberg LGR

Herr Hans-Joachim Münchmeyer LJV

Herr Paul Hoffmann FVR

Herr Helmut Wefelmeier LSB

Herr Gerhard Bahn

**Nicht stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Heribert Demel LGR

Herr Hans-Georg Hermes RLV

Herr Arnold Nesseler WBV

**Verwaltung**

Frau Bassila Boshalt 571

Frau Dr. Heidrun Dresen 671

Frau Gabriele Fernandes	571
Herr Bernhard Fleischer	571
Frau Insa Klock	32
Herr Christian Melchert	690
Herr Achim Moers	571
Herr Erwin Quinders	571
Frau Sabine Rauchschalbe	671
Herr Rudolf Vive	671

### **Gäste**

Herr Christof Behr-Heyder	Kölsche Baumschützer
Herr Feder	Büro Poyry
Herr Harald von der Stein	Kölsche Baumschützer

### **Presse**

### **Zuschauer**

### **Entschuldigt fehlen:**

Herr Hans Jürgen Brockmeier	SDW
Herr Friedhelm Decker	RLV
Herr Horst Groß	BUND
Frau Sonja Jürgens	BUND
Herr Georg Kurella	LJV
Herr Werner Löwenstein	LNU
Frau Christiane Martin	BUND
Herr Jürgen Meder	IVR
Herr Dr. Stefan Meinzinger	NABU
Herr Klaus Simon	NABU
Herr Walter Sollbach	FVR
Herr Manfred Steßgen	LSB
Herr Wolfgang Wegener	LNU
Herr Björn Wenzel	LNU
Herr Achim Werner	SDW

Herr Niederprüm begrüßt die Anwesenden zur Sitzung des Beirates bei der Unteren Landschaftsbehörde.

Das neue Beiratsmitglied, Frau Dorothea Erpenbeck wird durch Herrn Niederprüm verpflichtet.

Es sind 14 Stimmberechtigte anwesend. Der Beirat ist somit beschlussfähig.

Die Tagesordnung wird mit 14 Ja Stimmen einstimmig beschlossen.

## Tagesordnung

### I. Öffentlicher Teil

#### 1 Genehmigung der Niederschriften

1.1 Genehmigung der Niederschrift vom 21.03.2011

1.2 Genehmigung der Niederschrift vom 11.04.2011

#### 2 Anfragen

2.1 Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

2.1.1 Ehemalige Baumwollbleicherei in Köln-Holweide  
hier: Anfrage von Herrn Löwenstein vom 14.02.2011  
Zuständig ist das Umwelt- und Verbraucherschutzamt (571)

2.1.2 Baumfällungen in Köln-Porz-Langel  
hier: Anfrage von Herrn Meid vom 21.03.2011  
Zuständig ist das Liegenschaftsamt (23)

2.1.3 Vegetationsbeseitigung Innere Kanalstr. Höhe Universität  
TOP 2.2.2 in der Sitzung vom 11.04.2011, Anfrage von Frau Müller  
2314/2011

2.2 Neue Anfragen

2.2.1 Pflege- und Entwicklungsplan Rheinauen Merkenich bis Worringen  
hier: Anfrage von Herrn Tschirner vom 01.06.2011  
Zuständig ist das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen (671) und das  
Umwelt- und Verbraucherschutzamt (571)

2.2.2 Platane (Naturdenkmal) Belvedere Str.  
hier: Anfrage von Frau Erpenbeck  
Zuständig ist das Umwelt- und Verbraucherschutzamt (571)

#### 3 Anträge auf Befreiung von Gebots-/Verbotsvorschriften des Landschaftsplanes gemäß Bundesnaturschutzgesetz / Landschaftsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen

3.1 Erweiterung des Biergartens und Verlängerung der Öffnungszeiten am Aachener Weiher (L16)  
hier: Befreiung von den Ge- und Verboten des Landschaftsplanes gem. Bundesnaturschutzgesetz (BNatschG)  
1300/2011

Zuwegungen ins Rheinvorland Hinweisschilder, dass das Fahren mit Autos oder Motorrädern verboten ist.

Festzustellen ist, dass Schranken, Poller und Schilder häufig beschädigt und oder völlig zerstört bzw. entfernt werden.

Frau Dresen teilt mit, dass ihr eine gleichlautende Sachstandsanfrage der BV 6 vorliegt. Sie wird diese und die noch offenen Fragen dieser Anfrage zur Beiratssitzung am 19.09.2011 beantworten.

**2.2.2 Platane (Naturdenkmal) Belvedere Str.  
hier: Anfrage von Frau Erpenbeck  
Zuständig ist das Umwelt- und Verbraucherschutzamt (571)**

Frau Erpenbeck fragt an, ob die als Naturdenkmal ausgewiesene Platane in der Belvederestr. ebenfalls von den Baumaßnahmen betroffen ist. Sie bittet, dem Beirat die ökologische Baubegleitung im Falle des Bergahorns und ggf. auch für die Platane vorzulegen.

**3 Anträge auf Befreiung von Gebots-/Verbotsvorschriften des Landschaftsplanes gemäß Bundesnaturschutzgesetz / Landschaftsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen**

**3.1 Erweiterung des Biergartens und Verlängerung der Öffnungszeiten am Aachener Weiher (L16)  
hier: Befreiung von den Ge- und Verboten des Landschaftsplanes gem. Bundesnaturschutzgesetz (BNatschG)  
1300/2011**

Die Vertreterin des städtischen Ordnungsamtes, Frau Klock, erläutert das Vorhaben am Aachener Weiher.

Mehrere Beiratsmitglieder weisen Frau Klock darauf hin, dass aus dem vorgelegten Bericht hervorgeht, dass keine Entlastung am Brüsseler Platz durch die Gastronomieerweiterung stattgefunden hat.

Frau Klock erklärt, dass im Bericht aber dennoch vorgeschlagen wird, die Gastronomieerweiterung am Aachener Weiher bestehen zu lassen, da zu befürchten ist, dass das jetzt vorhandene Publikum ansonsten auf den Brüsseler Platz ausweichen wird und die Situation dort verschlimmern könnte.

Die Beiratsmitglieder bemängeln weiter, dass der Kiosk und der Biergarten den gleichen Betreiber haben und sich somit nie ein marktüblicher Wettbewerb entwickeln kann.

Da es sich augenscheinlich um eine Gastronomie-Erweiterung handelt und von einer Entlastung des Brüsseler Platzes keine Rede sein kann, wird von Seiten des Beirates vorgeschlagen die Befreiung abzulehnen, auch vor dem Hintergrund, dass erteilte Vorgaben wie der fristgerechte Rückbau zum 31.12.2010 nicht erfüllt worden sind.

Herr Tschirner und Herr Niederprüm fordern die umgehende Umsetzung der schon im letzten Jahr angekündigten Änderung des Bebauungsplanes.

**Beschluss:**

Alternative:

Der Beirat bei der Unteren Landschaftsbehörde stimmt der beabsichtigten Befreiung gem. § 67 (1) BNatSchG i.V.m. § 69 LG NW von den Verbotsbestimmungen des Landschaftsplans nicht zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Bei 11 Ja Stimmen und 3 Enthaltungen einstimmig zugestimmt.

**3.2 Antrag auf Befreiung nach § 67 Abs. 1 BNatSchG, Finkens Garten - Aufstellung eines Folientunnels  
3619/2010**

Das Gesamtkonzept des Finkens Garten wurde in einem Vortrag vom Amt für Landschaftspflege und Grünflächen, Frau Dr. Dresen, vorgestellt. Die Folien des Vortrages werden als Anlage mit der Niederschrift an die Beiratsmitglieder versandt.

Auf Nachfrage teilt Herr Moers mit, dass seiner Kenntnis nach keine Fundamentierung für den Folientunnel erforderlich ist.

**Beschluss:**

Der Beirat bei der Unteren Landschaftsbehörde ist mit der Aufstellung eines Folientunnels, der für die vom Kolping-Bildungswerk durchgeführten berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen für lernbehinderte Jugendliche in Finkens Garten unerlässlich ist, einverstanden.

Er stimmt der beabsichtigten Befreiung gemäß § 67 Abs. 1 BNatSchG von den Verbotsbestimmungen des Landschaftsplans zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Bei 14 Ja Stimmen einstimmig zugestimmt.

**3.3 Verlegung des Trimm-Dich-Pfades innerhalb des L 17 "Äußerer Grüngürtel Müngersdorf bis Marienburg und verbindende Grünzüge", Bezirk 3, Köln-Lindenthal**

**hier: Erteilung einer Befreiung von den Ge- und Verboten des Landschaftsplanes gem. § 67 (1) BNatSchG i. V. m. § 69 LG NW  
2325/2011**

Frau Rauchschnalbe (Amt für Landschaftspflege und Grünflächen) stellt die geplante Konzeption vor. Sie weist auch Nachfrage darauf hin, dass keine Beleuchtung des Pfades erforderlich ist. Insgesamt werden ca. 8 Trimm-Dich-Geräte auf Punktfundamenten installiert.

**Beschluss:**

Der Beirat bei der Unteren Landschaftsbehörde ist grundsätzlich mit der Verlegung des Trimm-Dich-Pfades innerhalb des LSG L 17 einverstanden.